

Zwischen den Rahmenrillen schneiden!

1. Beobachte und interagiere	Mulchen im Garten mit der Beobachtung, dass weniger gegossen und gedüngt werden muss	2. Sammle und speichere Energie	Sonnenenergie mit Solaranlagen einfangen und als Energiequelle zum Wasser erhitzen nutzen
3. Erwirtschafte einen Ertrag	Gute Beetplanung sorgt für Erträge von Frühjahr bis Herbst/ Winter	4. Wende Selbstregulierung an und lerne aus den Ergebnissen	Wachsender Baum, der den Boden unter seiner Krone selbst beschattet
5. Nutze erneuerbare Ressourcen und Leistungen	Bauen mit Lehm und Stroh	6. Produziere keinen Abfall	Fläche, die zu Gemüsebeet werden soll mit Küchenabfällen und feuchtem Karton abdecken, Essensreste auf den Kompost
7. Gestalte erst Muster, dann Details	Beispiel im Garten: eine Kräuterspirale oder ein Hügelbeet, die die Bedürfnisse aller Beteiligten erfüllen.	8. Integriere, statt abzugrenzen	Beispiel im Garten: Mischkultur im Gemüsebeet, Insektenhotel
9. Setze auf kleine, langsame Lösungen	Beispiel im Garten: Eine Wildblumenwiese aus vielen verschiedenen Blumen, statt großflächigem Rasen	10. Nutze und schätze die Vielfalt	Beispiel im Garten: Unterschiedliche Zonen im Garten, die verschiedensten Gemüsearten passend kombinieren

Zwischen den Rahmenrillen schneiden!

11. Nutze Randzonen und schätze das Marginale	Beispiel im Garten: Vertikales Gärtnern, Nutzen von schattigen Zonen im Garten.	12. Regiere kreativ auf Veränderung	Beispiel im Garten: Bäume und Sträucher pflanzen, die gut mit Hitze und Trockenheit auskommen (Klimawandel).